Beiträge zur Kryptogamen-Flora Westfalen's.

Von

Herrn *Beckhaus* in Höxter.

II. Nachtrag *).

---

1. Laubmoose.

1a. *Andreaea Rothii* Web et Mohr. An Granitblöcken in d. Gegend von Osnabrück (nach Exempl. von Prof. Karsch!)

19. *Sphagnum squarrosum* Pers. Spiegelsberge b. Bielefeld, Neuhaus im Solling! In d. Ebne häufiger.

19b. *Sph. molluscum* Bruch. Delbrück an feuchten Stellen der Haiden hier u. da (Dr. Damm in Delbrück!)

20b. *Sph. subsecundum* Nees. In der Ebne nicht selten: Delbrück (Damm!) Lippspringe, Brackwede! γ *turgidum* im Wasser!

21. *Sph. laxifolium* C. M. (so lies statt: plumosum) Delbrück, auch fruchttragend, u. zwar im Wasser an mehren Stellen (D.!)

22. *Sph. compactum* Brid. In der ganzen Ebne gemein! γ *rigidum* an nässeren Stellen!

22b. *Sph. molluscoides* C. M. Delbrück auf Schormann's u. Sechling's Heide, hier mit Sph. molluscum (D.!)

---

1) Derselbe enthält Pflanzen, deren Vorkommen manchem ihre richtige Bestimmung möchte zweifelhaft erscheinen lassen, z. B. Hypnum crassinervium, irroratum. Aber das Verzeichniss kann in seiner jetzigen Gestalt auf die grösste Zuverlässigkeit Anspruch machen; denn es sind nunmehr alle irgend seltnern Laubmoose, namentlich auch alle neu aufgeführten, von Herrn Dr. C. Müller bestimmt. Ebenso ist das Verzeichniss der Lebermoose u. Flechten von Herrn Dr. Hampe revidirt.

27. *Entosthodon ericetorum* C. M. In Menge auf fast ausgetrocknetem Heidemoor b. Bielefeld von Ummeln nach Isselhorst zu!

29. *Buxbaumia aphylla* L. Bielefeld an den Grabenrändern der Föhrenbüsche der Brackweder Berge! Delbrück (D!)

32b. *Mnium affine* Bland. Gemein in sumpfigen Wiesen d. Ebne, aber steril!

33. *Mn. rostratum* Schw. Extersteine, Spellerberg b. Lippspringe!

35b. *Mn. serratum* Brid. Bielefeld im Jostberg am alten Haller Wege mit Bryum crudum! Hohenstein (Schloth!)

37. *Mn. androgynum* L. Extersteine am Felsen!

38. *Georgia Mnemosynum* Ehrh. An Sandstein: Extersteine! Buker Grund b. Driburg! Auf Heideboden: kahle Berg b. Bielefeld! Sehr häufig im Solling auf Baumstrünken u. Walderde! Delbrück in Spork's Busch (D!)

39b. *Catharinea angustata* Brid. Delbrück am Cana bei Col. Hillekemeyer mit Bryum erythrocarpum (D!)

42. *Polytrichum urnigerum* L. Auch Delbrück in Schwarzenberg's Busch (D!)

44. *P. juniperinum* Hdw. Bei Lippspringe (u. Delbrück D!) auch auf feuchten Heiden d. kleinere Form in Menge, während b. Gütersloh, Isselhorst dieselben von d. kleinen Form von P. commune allein bedeckt sind!

45. *P. commune c. uliginosum* Hüb. Delbrück im Hövelhofer Forst (D!)

45b. *P. formosum* Hdw. Gemein im Gebirge u. auch in der Ebne z. B. Isselhorst, Delbrück!

49. *Bryum bimum* Schrb. In Sümpfen der Ebne; sonst z. B. Höxter bei der Jetzer Mühle! D. kleinere Form z. B. Vlotho an d. Horststeinen! Driburg an Mauern (D!) auch an feuchten Sandgräben der Ebne!

50. *Br. pseudotriquetrum* Hdw. Viel seltner: Driburg an d. Tuffsteinbächen (nicht „brüchen") um d. Weg nach Siebenstern u. bei Herste! Delbrück an e. Graben b. Col. Renneke in Westenholz (D!)

51. *Br. turbinatum* Hdw. Bielefeld b. d. Lohmühle (D!)

51b. *Br. pallens* Schw. Extersteine am Bach (D!!) mit kurzhalsiger u. symmetrischer Büchse das. am Bassin (D!)

51c. *Br. inclinatum* Br. et Sch. Auf feuchtem Sandboden: Bielefeld am alten Haller Wege vor d. Zweischlingen! in der Bauersch. Ummeln! Delbrück an Mauern und Brücken (D!)

51d. *Br. uliginosum* Br. et Sch. Delbrück an der Böschung des Entwässerungsgrabens von Meyring's Wiese an d. Paderborner Chaussée mit Br. erythrocarpum (D!)

β. minus Delbrück an e. trocknen Stelle des Thüler Torfmoors (D!!)

52. *Br. capillare* Hdw. Gemein! Kurzhalsig auf d. Extersteinen! Sehr schön langhalsig u. etwas unsymmetrisch Bilsteinhöhle b. Lippspringe! ebenso Delbrück auf Baumwurzeln an Torfstellen (D!) D. gewöhnliche Form auch an feuchten Sandabhängen!

54. *Br. atropurpureum* Whlb. Valdorf in Wehrendorf an d. Chaussée im Pfarrgarten etc.! Höxter vor d. Kringel in d. Thongrube!

54b. *Br. erythrocarpum* Schw. Höxter unter'm Steinkrug an feuchtem Gestein, bei'm Braunkohlenlager! Am Chausséegraben von Horn nach d. Extersteinen! Delbrück mit 39b. und 51d. (D!)

56. *Br. pyriforme* Hdw. Extersteine schön in d. ausgehauenen Grabe! Brunsburg b. Höxter am Kalkfels!

57b. *Br. elongatum* Dicks. Bielefeld in engen Schluchten am Fuss der Steinkuhle! Solling an vielen Stellen! Extersteine um den Steinbruch (D!!)

58b. *Br. albicans* Whlb. Auf überschwemmter Erde, an Grabenrändern, Bergabhängen nicht selten, aber steril!

59. *Br. annotinum* Hdw. In Menge und das ganze Jahr fruchtend. Höxter in d. Thongrube vor der Kringel!

60. *Br. crudum* Schrb. Bielefeld wenig auch bei Col. Mengelkuhl mit Distichium!

61. *Blindia cirrhata* C. M. Auf Baumstämmen fruchtend b. Bielefeld z. B. kahle Berg, Hinnendal! Sehr schön auf d. Sollingsklippen bei Herstelle! Häufig fruchtend auf altem Gebälk etc. b. Delbrück (D!)

62. *Dicranum undulatum* Turn. Driburg b. Herste häufig! Fruchtend wenig in Schluchten des Solling! aber in Menge am Weg von d. Extersteinen nach d. Kreuzkrug (D!)

63. *D. spurium* Hdw. Lippspringe! Delbrück (D!)

65. *D. fuscescens* Turn. (congestum). Schattige Stellen der Extersteine!

65b. *D. Bruntoni* Sm. Extersteine steril, wenn man den Fussweg im Wirthsgarten etwas hinaufgeht, unten am Fels!

68. *D. flagellare* Hdw. Die Standorte bei Bielefeld sind zu tilgen!

68b. *D. montanum* Hdw. Solling steril auf Buchenstümpfen, seltner auf Eichen!

70. *D. turfaceum* C. M. Delbrück (D!)

70b. *D. denudatum* Brid. Extersteine am feuchten schattigen Fels häufig fruchtend, an trockneren Stellen in grössern Rasen steril und dann im Herbst wie D. flagellare hinfällige Flagellen treibend! Steril auch auf Sandstein auf dem Gipfel des Koterbergs!

71. *Brachyodus trichodes* Fürn. Solling bei Rotheminde! Extersteine am Steinbruch!

72. *Seligeria pusilla* Br. et Sch. Rotzklipp bei Beverungen! Bilstein bei Lippspringe! (Standorte Bielefeld und Steinthal zur folgenden, vielleicht auch der Standort am Weissenstein, wo ich die Früchte noch unentwickelt fand).

72b. *L. Doniana* C. M. Bielefeld am alten Haller Wege in Menge! Bilsteinhöhle bei Lippspringe selten! ebenso bei Höxter am Steinthal und zwischen Mittelsberg und Galgstieg mit Hypnum confervoides! Wächst an feuchtem dunkel gelegnem Kalkstein!

72c. *S. tristicha* Br. et Sch. Höxter in den Sachsgräben des Ziegenbergs! Gewöhnlich ist diese sofort an dem schwarzgrünen dichten Rasen, 72b an der braungrünen und 72 an der gelblichen Färbung zu erkennen.

75. *Angstroemia subalata* C. M. Extersteine am Steinbruch!

77. *A. rufescens* C. M. Am ganzen Fuss des Sollings gemein! Delbrück (D.)

78. *A. Schreberi* C. M. Bielefeld z. B. Dornberg, Spiegelsberge! Solling z. B. Rotheminde!

78b. *A. crispa* C. M. Solling an einem alten Steinbruch vor Rotheminde rechts am Berge! Carlshafen über der Stadt!

79. *A. pellucida* C. M. Häufig fruchtend bei den Extersteinen in der Rinne nach dem Steinbruch hinauf (D!!) und über dem ausgehauenen Grabe!

80. *Leptotrichum flexicaule* Hpe. Auch auf Sand mit Kalkunterlage z. B. Lippspringe, Brackwede.

81. *L. pallidum* Hpe. Solling z. B. an der Chaussee bei Rotheminde! Extersteine am Steinbruch!

82. *L. heteromallum* Hpe. Ueberall nicht selten, aber in zahlloser Menge und dichten Rasen an der Chaussee von Neuhaus nach Rotheminde im Solling! Auch auf feuchtem Sandstein nicht selten!

83. *L. tortile* Hpe. Schlucht zwischen Weinberg und Nachtigall bei Höxter! Delbrück am Timmerbusch (D!)

β. pusillum Solling z. B. Rotheminde an der Chaussee! Valdorf z. B. im Pfarrgarten! (Hierzu der im 1. Verz. angegebne Standort!)

84. *Trematodon ambiguus* Hsch. Delbrück bei Hausmeyer, Leete, Hövelhof im Torfmoor (D!)

85b. *Musea tristicha* Alb. Schw. Steril bei Delbrück in der Boker Heide in Menge und mit Bartramia marchica (D!)

86b. *Bartramia marchica* Schw. Delbrück im Horstsumpf und auf Heymanns Torfwiese mit vor.

87b. *B. Oederi* Sw. Bilsteinhöhle bei Lippspringe am feuchten Kalkfels schön fruchtend, in ziemlicher Menge!

88b. *B. ithyphylla* Brid. Am Bilstein bei Lippspringe und Spellerberg sehr selten! (Dillenburg nach Hüb.!)

89 (lies: 88 *β*) *B. pomiformis β crispa* Carlshafen an den Klippen in Menge!

92. *Encalypta streptocarpa* Hdw. Auch, doch wenig, fruchtend Bielefeld bei Col. Mergelkuhl (also in der Ebne)!

94. *Pottia lanceolata* C. M. Die kleine Form ziemlich dichtrasig und sehr schön an den Felsen der Horst bei Vlotho!

97. Lies: *P. eustoma β intermedia.* Auch Delbrück an der Paderborner Chaussee (D!)

98. *P. minutula* Delbrück mit vor. (D.)

99b. *Trichostomum rigidulum* Sm. Nicht selten an etwas feuchtem Kalkfels: Höxter bei dem Kringel, Ziegenberg, Brunsburg, zwischen Mittelsberg und Galgstieg etc. Bielefeld im Jostberg! Bilstein bei Lippspringe! Weg vom Kreuzkrug nach

den Extersteinen (D!) Delbrück an der Beiflussbrücke (D!) Steril, aber sehr gross Horst bei Vlotho! Auch an Sandstein: am ausgehauenen Grabe bei den Extersteinen steril! (Der Standort bei Lippspringe urbar gemacht).

99c. *Fr. tophaceum* Sm. Wunderschön und fruchtend in den Tuffsteinbächen bei Driburg (D!) Steril auch in Menge in den Sachsgräben des Ziegenbergs bei Höxter!

99d. *Tr. trifarium* Sm. In den Ritzen aller Klippen am Ziegenberg bei Höxter steril! (Nach C. M. „höchst wahrscheinlich" diese Art).

100. *Tr. rubellum* Rab. Auch auf Baumstämmen, und sehr niedrig und lockerrasig auf kalkigem Sande!

101b. *Barbula ambigua* Br. et Sch. Horst bei Vlotho selten, aber schön!

102. *B. aloides* Br. et Sch. Höxter in Steinritzen am Galgstieg und vor dem Kringel, hier auch am thonigen Wegrande!

103. *B. tortuosa* Web. et M. Auf kalkigem Sande bei Lippspringe steril! ebenso in Menge, aber fruchtend bei der Lohmühle bei Bielefeld!

103b. *B. inclinata* Schw. Auf der Horst bei Vlotho stets reichlich fruchtend, dagegen in der Nähe auf der kleinen Egge steril!

107. *B. convoluta* Hdw. Ebenso wie bei Bielefeld auch bei Lippspringe und Delbrück (D!) auf Heideboden!

109. *B. revoluta* Schwgr. Horn auf Mauern!

111b. *B. laevipila* Schwgr. Höxter an Weiden im Stummrigen Felde mit B. latifolia, aber viel seltner! Bielefeld an Pappeln nach Brackwede hin ebenfalls wenig!

115. *Weisia viridula b. densifolia* Wils. Ziegenberg bei Höxter mit W. tortilis viel gemeiner!

117b. *Zygodon viridissimus* Brid. Einzeln und steril im Buker Grund bei Driburg, bei den Extersteinen, Höxter über'm Schleifenthal, auch auf Geröll bei Bielefeld mit Brachysteleum! Im Solling 1 Exemplar gefunden mit alten Fruchtstielen!

135. *Orthotrichum Ludwigii* Schw. Auch in der Ebne im Timmerbusch bei Delbrück (D!)

139. *Brachysteleum polyphyllum* Hsch. Bielefeld überhaupt auf Sandsteingeröll um Hinnendal nach den Spiegels-

bergen zu, aber selten! noch seltner im Solling hinter Rotheminde!

140. *Gümbelia orbicularis* Hpe. Höxter am Fuss der grössern Klippen, welche über dem Schleifenthal liegen, in Menge!

143. *Grimmia trichophylla* Grev. Bielefeld auf Sandsteingeröll, besonders mit Brachysteleum! Solling bei Höxter an vielen Stellen, schön auf den Klippen gegenüber Herstelle! Detmold an Mauern! wenig auch Extersteine!

144. *Gr. acicularis* C. M. Wenig am Steinbruch bei den Extersteinen!

145. *Gr. lanuginosa* C. M. Verbreitet im Solling auf Geröll der Thäler und besonders den Klippen bei Herstelle! Bruchhäuser Steine bei Brilon (D!) Nur steril.

146. *Gr. heterosticha* C. M. Bielefeld auch um Hinnendal! Extersteine am Steinbruch! Sehr schön auf den Klippen Herstelle gegenüber!

150. *Nukera crispa* Hdw. Ziegenberg bei Höxter, auch fruchtend! An Bäumen im Buker Grunde bei Driburg steril! Spellerberg und besonders Bilstein bei Lippspringe an Gestein und Bäumen häufig fruchtend!

151b. *N. orthocarpa* C. M. Höxter auf Kalk: besonders Steinthal hinter der Teufelsbrücke rechts! am Eingang in's Schleifenthal etc.! Bielefeld auf kalkigem Sand nach dem Kupferhammer zu! Nur steril.

151c. *N. filiformis* C. M. Iburg bei Driburg wenig und steril! In Menge und zuweilen fruchtend am Spellerberg bei Lippspringe!

151d. *N. gracilis* C. M. Bedeckt in zahlloser Menge, aber immer steril die Sollingsklippen an der Weser Herstelle gegenüber!

152. *N. sciuroides* C. M. Einmal an einer Pappel fruchtend gefunden von Dr. Damm.

161. *Hypnum undulatum* L. Extersteine!

161b. *H. Seligeri* C. M. Auf alten Eichenstümpfen des Solling nach Rotheminde zu!

164. *H. uncinatum* Hdw. Bielefeld auf Geröll unter der Steinkuhle! Extersteine! Ausser dieser hingestreckten bleichen fruchtenden Form ist eine fast aufrecht-rasige braune

unfruchtbare von ganz abweichendem Habitus gemein in Torfwiesen der Ebene (z. B. Delbrück D!) auch der Berge (z. B. Herste!) Eine Uebergangsform z. B. Bielefeld in Schluchten hinter'm Kahlenberg!

167. *H. fluitans* L. Auch auf dem Torfmoor des Solling!

(169b. *H. pseudoplumosum* Brid. Süntel nach Schloth.)

170b. *H. confertum* Dicks. Extersteine an der zweiten Treppe unten in Menge!

173b. *H. glareosum* Bruch. Ist auf Kalkbergen, an etwas feuchtem Gestein u. s. w. in den Berggegenden viel gemeiner als albicans!

174. *H. rutabulum* L. β, *campestre* Bruch. Auf Sand an der Chaussee von Schlangen vor dem Kreuzkruge etwa 10 Minuten vor letzterm links (D!) auch wohl sonst.

174b. *H. crassinervium* Tayl. Ziegenberg bei Höxter im Sachsgraben auf schattigem Gestein, auch fruchtend!

174c. *H. piliferum* Schreb. Bielefeld am alten Haller Weg bald am Eingang in den Jostberg und Delbrück am Heifelde (D!)

176. *H. stramineum* fruchtend Delbrück bei Osterloh (D!)

177b. *H. nitens* Schreb. Driburg auf dem Torfmoor zwischen der Sat'ser Mühle und Herste!

180b. *H. irroratum* Sendtn. Höxter in Ritzen der Kalkfelsen des Sachsgrabeus auf dem Ziegenberg mit Lejeunia calcarea und den schon angeführten Seltenheiten in Menge! Driburg unter der Iburg mit H. confervoides! Solling an einem alten Steinbruch in der Rothen Grund! Nur steril.

180c. *H. tenellum* Dicks. Horst bei Vlotho selten!

182b. *H. confervoides* Grev. Höxter auch am Graben der Brunsburg und besonders in ziemlicher Menge auf Kalkgestein auf dem Fuhrweg nach Bosseborn zwischen Galgstieg und Mittelsberg!

183. *H. subtile* Hffm. Ist nicht so häufig wie im 1. Verz. angegeben z. B. Höxter über'm Schleifenthal!

184b. *H. incurvatum* Schrad. Auf etwas feuchtem Gestein der Berggegenden hier und da nicht selten, z. B. Ziegenberg bei Höxter in den Schluchten nach der Chaussee hinab! Eine abweichende Form (von Dr. Müller bestimmt), die H. serpens ähnelt, aber bis auf die fast sparrig-allseiti-

gen Blätter mit der Beschreibung stimmt, an Sandabhängen z. B. Bielefeld am alten Haller Wege vor Zweischlingen!

185. *H. scorpioides* L. Delbrück auch, doch selten, fruchtend (D!)

186. *H. palustre* L. An feuchten Felsen und Gestein, an Bächen u. s. w. der Berggegenden fast häufig und in vielen Formen!

β, subsphaericarpon Brid. In dem kalten Bach der Katzohl bei Driburg in Menge (D!)

188. *H. filicinum* L. Auch, doch meist steril, auf lehmigen Wiesen an Abhängen gemein! Eine var. gracilis C. M. auf den Felsen vor Herstelle!

188b. *H. lycopodioides* Schw. Delbrück im Sumpf bei Col. Holländer (D!)

189. *H. commutatum* Hdw. An Bergquellen und den Bächen besonders der Kalkberge gar nicht selten! In der Ebne an einer Quelle am Rande des Thüler Moors nach Salzkotten zu bei Delbrück (D!)

191. *H. stellatum* Schrb. Auf Torf sehr gemein!

192b. *H. chrysophyllum* Brid. Höxter an Gestein des Ziegenbergs (hierher auch der Standort Ziegenberg bei H. stellatum im 1. Verz.), seltner des Weinbergs! Extersteine in der Schlucht nach dem Kreuzkrug hin (D!) Bielefeld auf dem Sparrenberg und Sieker Berge! Oft nur durch das Mikroskop von H. stellatum und *β* tenellum zu scheiden.

197. *H. Stokessi* Turn. Solling in den Thälern nicht selten! Felsen vor Herstelle! Isselhorst bei Bielefeld im Busch an der Lutter!

(199b. *H. brevirostrum* Ehrh. Süntel nach Schloth.)

202. (lies: 201 *β*) *H. polycarpum β paludosum* (Brid.) In Menge vom Köterberg nach Polle hinab am Bach, auf der Erde und Gestein (Stengel stärker, Früchte seltner und stark gebogen).

204b. *H. nervosum* C. M. Iburg bei Driburg! Bilstein bei Lippspringe! Heiligegeistholz bei Höxter! Steril.

207b. *H. dimorphum* Brid. An den Seiten grösserer feuchtliegender Steine angedrückt in den Sollingsthälern, z. B. Rothe Grund und Rotheminde, bei Höxter nicht selten, aber steril!

209. *H. myosuroides* L. Extersteine in Menge (D!!) Rotheminde! Meist an Steinen!

210. *H. alopecurum* L. Bilstein bei Lippspringe in besonders grosser Menge! Klippen bei Carlshafen! Schlucht am Wege vom Kreuzkruge nach den Extersteinen (D!) *)

II. Lebermoose.

2. *Riccia crystallina* L. Delbrück am Canal (Damm!)

2b. *R. natans* L. Höxter auf dem Bruch am Rande der Grundlosen häufig!

4. *R. bifurca* Hffm. Rehme auf Aeckern (Hampe).

β maior (*R. sorocarpa β maior R. intermedia* B.) Salzkotten am grossen Wasserrade der Saline (Damm!)

4b. *R. minima* L. Rehme auf Aeckern beim Bade (Hampe!)

7. *Fegatella conica* Cord. Fruchtend Extersteine im ausgehauenen Grabe! Kahle Berg bei Bielefeld! Delbrück am Bergfluss bei Col. Bevermeyer (Damm!) Sonst Bilstein bei Lippspringe! Horst bei Vlotho! an den Bächen bei Isselhorst, Steinhagen!

8b. *Rebouillia hemisphaerica* Radd. Vlotho am Wege nach Seebruch (Hampe!)

9. *Preissia commutata* Nees. Horst bei Vlotho! Delbrück auf etwas feuchten Stellen der Heiden (Damm!) Ueberall bei uns die Form minor.

11. *Aneura pinguis* N. Auch auf Torfmoor der Ebene.

12. *A. pinnatifida* b. *denticulata* N. Lippspringe in Sümpfen! Hierher gehört nach Hampe als eine ausgezeichnet grosse schöne Form die A. sinuata Wagner's im Crypt-Herbar und im 1. Verz.

18b. *Lejeunea calcarea* Lib. Am Kalkfels der Sachsgräben auf dem Ziegenberg bei Höxter Oct. 56 mit Hypnum

---

*) Die von Dr. Damm gesammelten mit ! bezeichneten Moose sind sämmtlich mir (und die irgend kritischen auch Dr. Müller) mitgetheilt, die !! bezeichneten habe ich selbst später an den genannten Standorten aufgefunden.

irroratum, crassinervium, Seligeria tristicha etc. zahlreich kelchtragend gefunden!

21c. *Madotheca navicularis* N. Sollingsklippen bei Herstelle an der Weser!

23. *Ptilidium ciliare* N. Delbrück nicht selten (Damm).

24. *Trochocolea Tomentella* N. Nordseite des Ehbergs und an einem Bach bei den Extersteinen im Lippe'schen (Damm).

25. *Mastigobryum trilobatum* N. Extersteine in Menge!

26. *Lepidozia reptans* N. Sehr schön an Baumstümpfen des Solling! Auch an Felsen z. B. Extersteine.

29. *Chiloseyphus pallescens* N. Auf Baumstümpfen des Solling vor Rotheminde reichlich kelchtragend.

30b. *Lophocolea heterophylla.* Bei Rehme (Hampe).

31. *L. minor* N. Driburg am Rosenberg! Höxter an Hohlwegen hier und da, besonders am Solling! (Hat einen penetranten Geruch).

33. *Sphagnocietis communis* N. Fruchtend an den Extersteinen mit Sphaerophorus compressus!

β propagulifera. An Baumstümpfen des Solling häufig.

35. *Iungermannia setacea* Web. Bielefeld nach Hinnendal zu, bei Brackwede! Bei den Extersteinen!

36. *I. connivens* Dicks. Fruchtend an den Extersteinen! In der Ebene gemein!

38. *I. divaricata* Engl. Bot. Die Standorte bei Bielefeld zu tilgen.

39. *I. Starckii* N. Fruchtend an Sandsteingeröll bei Rotheminde im Solling!

40. *I. barbata* N. Solling bei Rotheminde an den Klippen Herstelle gegenüber! fol. 2—3 dentatis in Menge an Sandabhängen im Windfang bei Bielefeld!

41b. *I. saxicola* Schrad. Extersteine an schattigen Stellen!

42. *I. incisa* Schrad. Hierher gehört nach Hampe als eine unentwickelte Form die I. Hellericona des 1. Verzeichnisses.

44. *I. intermedia* N. a. minor. Gipfel des Köterbergs! Extersteine!

45. *I. bicrenata* Lind. Nicht selten. Eine grosse schöne Form mit angefressenen Blättern an den Extersteinen!

46. *I. excisa* Dicks. Ueberall auf Sand, Heideboden besonders der Ebene.

47. *I. ventricosa* Dicks. Solling besonders im Thal der Rotheminde! Buker Grund bei Driburg!

47b. *I. porphyroleuca* N. Extersteine an schattigen feuchten Felswänden herrlich fruchtend!

48. *I. inflata* des 1. Verz. gehört zu I. Mülleri.

48b. *I acuta* Lind. Auf etwas feuchtem Sandstein des Steinbruchs rechts vor Rotheminde im Solling!

49b. *I. scutata* N. Beide Formen an den Extersteinen steril!

52b. *I. obtusifolia* Hook. Solling mit I. acuta!

53. *Scapania curta* N. Valdorf! Bei Höxter auf Lehmboden der Berge fast überall! Delbrück z. B. Schwarzenberg's Busch und sonst auf Lehmboden (Damm)!

54. *Sc. umbrosa* N. Extersteine!

55b. *Sc. irrigua* N. Auf Torfboden der Ebene bei Brackwede, Lippspringe, Delbrück (Damm!) nicht selten!

56. *Sc. undulata* N. Extersteine!

57. *Sc. compacta* N. Isselhorst!

58b. *Plagiochila interrupta* N. An der Gränze des Gebiets am Kanenstein (Schloth!), anderswo vielleicht übersehen!

60. *Sarcoscyphus Funckii* N. Auf Heideboden überall gemein.

61. *S. Ehrharti* Cord. Fruchtend im Bach der Rothen Grund im Solling! Extersteine am Steinbruch steril!

III. Lichenosae *).

14. *Thelotrema lepadinum* Ach. Scheint nicht häufig. Heiligegeistholz bei Höxter!

14b. *Th. clausum* Schaer. An Kalksteinen, auch an lehmigen Bretterwänden!

18b. *Lecanactis biformis* Fr. An Eichen des Heiligegeistholzes bei Höxter! (riecht nach Veilchen).

34. *Gyalecta cupularis* Sch. Bilstein bei Lippspringe! Rotzklipp bei Beverungen! Extersteine nah am Gipfel des Steins mit dem Bilde! (*G. Flotovii* noch zweifelhaft).

---

*) Mit den Berichtigungen des 1. Verz. von Hampe.

37. Statt *Lecanora rimosa* lies: L. Flotowiana Spr.

43. *Lecanora Parella* Schaer. Auch Extersteine!

45b. *L. haematomma* Ach. Extersteine sehr schön und viel! weniger entwickelt an den Sollingsklippen Herstelle gegenüber.

47. *L. cerina* d. *stillicidiorum* Ach. Sehr schön auf Moospolstern an alten Eichen des Solling!

47b. *L. pyracea* Ach. (Callopisma luteo-album). Auf Balken, Brettern, wie es scheint, nicht gemein, z. B. Ziegelei im Sandhagen bei Bielefeld!

51. *L. cervina* Somm. Auch auf Granitblöcken der Senne!

52. *L. radiosa* Schaer. Die Form alphoplaca zweifelhaft; die Früchte sind fremd, gehören zu L. galactina (Hampe).

58. *L. crassa* a. *lentigera* (Web.) Horst bei Vlotho!

60. *L. ostreata* (Fr.) Spiegelsberge bei Bielefeld auch, doch sehr selten, fruchtend! Delbrück im Hövelhofer Forst (Damm!)

62. *Gynophora polyphylla* (Hoffm.) Extersteine häufig (steril).

63. *Collema muscicola* Ach. Nach Hampe ist die bei Brilon und Stadtberge vorkommende Form wegen Fruchtmangels noch zweifelhaft; die andern Standorte gehören nicht hierher.

63b. *C. subtile* Schrad. Auf lehmigem Mergelboden bei Höxter z. B. Ziegenberg, Luxholle!

63c. *C. tenuissimum* Dicks. Bielefeld am Fuss der Steinkuhle in den Schluchten!

63d. *C. byssinum* Hffm. Auf sandigem Thonboden hier und da: Höxter am Abhang beim Braunkohlenlager!

64b. *C. scotinum* Ach. (Leptogium sinuatum). Horst bei Vlotho! Auch an Hohlwegen hier und da!

69. *C. rupestre* Ach. Solling über Rotheminde!

71. *C. crispum* Ach. Chaussee von Beverungen nach Herstelle! Auf moosigem Sandboden bei der Lohmühle bei Bielefeld!

75b. *Parmelia lanuginosa* Ach. Extersteine!

75c. *P. rubiginosa* Ach. An moosigen Bäumen des

Solling selten! In Menge an den Sollingsklippen Herstelle gegenüber!

76. *P. centrifuga* Schaer. Auch auf Granitblöcken bei Delbrück (Damm!) Mit breiten flachen Lappen selten, z. B. Valdorf auf Mauersteinen an der kleinen Egge!

81. *P. saxatilis* b. *omphalodes* Fr. Brilon (Damm!)

81b. *P. Borreri* Turn. Steril an alten Bäumen in der Twier bei Höxter! häufiger bei Delbrück (Damm!)

82b. *P. perlata* Ach. An alten Bäumen, besonders am Grunde von Eichen, hier und da, steril.

84. *P. elaeina* des 1. Verz. zu P. Spengelii.

88. *P. aleurites* Fr. Delbrück im Hövelhofer Forst an Fichten und öfter auf alten Planken (Damm!) Die Standorte des 1. Verz. zu tilgen.

89b. *Sticta laete-virens* (Lightf.) Im Buker Grunde bei Driburg.

90. *St. scrobiculata* Ach. Fruchtend Höxter bei den Bröcken nach Albaxen hin.

91. *St. silvatica* Ach. Höxter im Heiligegeistholz an Eichen! Extersteine auf Geröll in der Rinne nach dem Steinbruch hinauf (Damm!!)

95. *Peltigera horizontalis* Hffm. Solling bei Höxter.

102. *Trachylia chlorina a.* Stenh. Extersteine. Bruchhäuser Steine (Damm!) Steril.

102b. *Tr. arthonioides* Fr. An schattigen Felswänden der Extersteine!

104. *Tr. inquinans* Fr. Auch bei Delbrück (Damm!)

104b. *Tr. tigillaris* Fr. Delbrück mit vor. (Damm!)

107b. *Calycium melanophaeum* Fr. An Fichten z. B. Hövelhofer Forst bei Delbrück (Damm!)

109b. *C. hyperellum* Ach. Von Pflümer bei Hameln gefunden! auch wohl sonst!

118. *Lecidea miliaria* Ach. Solling z. B. an der Chaussee bei Rotheminde!

β ligniaria. Mit ganz abweichenden Apothecien im Heiligegeistholz bei Höxter (L. premnea des 1. Verz.)

120. *L. pezizoidea* Ach. Es ist nach Hampe Scoliciosporum molle (L. muscorum b. corticola Ngl.)

125. *L. premnea* Ach. Vide ad 118b.

125b. *L. sanguinaria* Ach. Brilon an Gemäuer (Damm!) Vermuthlich im Sauerlande verbreitet!

129b. *L. platycarpa* Ach. Auf Schieferthon z. B. Sandhagen bei Bielefeld!

131b. *L. flavo-virescens* Ach. Solling auf den Mauern der Weiden bei Neuhaus! (L. geographica epigaea des 1. Verz.) Delbrück in einem Fichtenbusch bei Col. Heimann an Wällen (D.!)

132. *L. vesicularis* Ach. Lippspringe am Fuss der Berge!

133. *L. candida* Ach. Sollingsklippen Herstelle gegenüber! (auf Sandstein!)

133b. *Sphaerophorus coralloides* Pers. Extersteine an schattigen Stellen, doch selten, fruchtend! (an ganz sonnigen Stellen eine auffallende Form, sehr dichte, niedrige, fast gleichhohe Rasen bildend). Steril Bruchhäuser Steine (Damm!) Süntel (Pflümer als Sph. compressus!)

133c. *Sph. compressus* Ach. Extersteine an schattigen feuchten Stellen in grosser Menge u. reichlich fruchtend!

142. *Biatora granulosa* (Ehrh.) b. *fusca*. Auf Baumstümpfen im Solling gemein! Hövelhofer Forst bei Delbrück (Damm!) Eine Form mit kleinerm Apoth. auf altem Gebälk!

143. *B. sphaeroides* Rhaer. e. *vern. lutea*. An einem Hohlweg im Petrifeld bei Höxter auf Thon! g. *muscorum*. Auf Moos, Graswurzeln bei Höxter nicht selten h. *vernalis*. Auf Thon, Mauren, Felsen nicht selten z. B. sehr viel bei Vlotho auf der Horst!

143c. *B. Parmeliarum* Somm. (Abrothallus Smithii). Extersteine auf Parm. saxatilis an etwas schattigen Stellen!

144. *B. rubella* (Ehrh.) Solling! Haineberg bis Blankenau bei Höxter!

146. *B. cimadophila* Fr. Extersteine, auch am Felsen selbst! Delbrück (D.!)

149b. *B. placophylla* Fr. Die zuerst von Von der Marck für das Gebiet entdeckte Flechte wächst in Menge, aber selten fruchtend, auf steinigem Heideboden der kleinen Egge bei Valdorf! (also sehr weit von Lüdenscheidt, hat wohl noch Zwischen-Stationen).

152. *Cladonia digitata* Hffm. Teutoburger Wald bei den Extersteinen (Damm!), auch an den Felsen selbst!

153b. *Cl. bellidiflora* Schaer. Solling auf Baumstümpfen und moosigem Gestein, gern mit Cl. digatata!

152b. *Cl. deformis* Hffm. Schellhorn bei Brilon (Damm!)

154. *Cl. Papillaria* Fr. vor a. auch in der Ebene gemein.

155. *Cl. alcicornis* Flck. Auch sonst auf Heideboden, dürren Hügeln, doch in den östlichen Berggegenden weit seltner.

156. *Cl. squamosa* Hffm. Die Form asperella *Flk.* (Cl. carneo-badia var. gracilis Hmp.) z. B. bei Hinnendal bei Bielefeld auf Heideboden! *microphylla* mehr an altem Gebälk, *decorticata* Ach. auf Baumstümpfen, auch Torfboden, *caespiticia* Ach. im Solling!

157. *Cl. furcata* Schaer. Unter den zahllosen Formen die seltenste *turgida* z. B. Hinnendal bei Bielefeld! (Cl. rufa v. furcata Hmp.)

161. *Cl. fimbriata* Fr. Die Form longipes cornuta z. B. Spellenberg bei Lippspringe, und zwar sehr ästig!

164. *Stereocaulon paschale* Ach. Delbrück in den Heiden hier und da (D.!)

165. *St. condensatum* Hffm. Bielefeld bei Hinnendal auch fruchtend auf Geröll, während es zwischen demselben auf der Heide stets steril ist! Delbrück an einem Walle bei Col. Heimann auf Heideboden (D.!)

165b. *St. incrustatum* Flk. Solling auf Geröll z. B. bei Rotheminde (von Hampe bestätigt)!

166. *Cetraria glauca* Ach. Auch Delbrück an alten Zäunen selten (D.!)

167. *C. sepineola* Schaer. Am Solling auch auf Geröll und bei Neuhaus an Eichen! Delbrück an Planken, auch an Birken im Kellerbrink (D.!)

170. *Evernia furfuracea* Fr. Nicht selten fruchtend an den Mauern der Weiden bei Neuhaus im Solling!

170b. *E. prunastri* Ach. (im 1. Verz. vergessen). Fruchtend z. B. Spiegelsberge bei Bielefeld selten!

174. *Bryopogon jubatus β, bicolor* Fr. Extersteine an schattigen Stellen!

175. *Usnea barbata* Fr. a florida bei Beverungen, Driburg! b. Delbrück zuweilen an alten Zäunen (D.!) E. Form sehr schön u. zuweilen in's Gelbe fallend an schattigen Felsen d. Extersteine! *)

---

*) Zu berichtigen: Statt 39b *Cathar. angustata* l.: 39c *Cath. tenella* Roehl. 14b *Thelotr. clausum* beruht auf e. Verwechselung!

Am Schluss des II. Nachtrags wiederhole ich auf's Dringendste die Bitte um Mittheilung dessen was Andre aufgefunden, in diesen Blättern oder durch gütige Uebersendung an mich. Ich habe mehre anderweitig aufgefundene Species, z. B. Lecanactis lyncea, Rinodina Bischofii, Bilimbia mullea, delicatula, Lecidea personata, Umbilicaria pustulata, Alectoria articulata absichtlich nicht mitgetheilt, in der Hoffnung, die verehrten Herrn Finder möchten das ganze Ergebniss ihrer Forschungen selbst mittheilen. Dass ich vor der Hand das alte System für die Flechten beibehalten habe, findet seine Entschuldigung in der geringen Erholungszeit, welche ich auf Botanik verwenden kann. *)

Berichtigung.

Aus ökonomischen Rücksichten ist durch die Redaktion der Zeitschrift die Situationskarte zu dem Aufsatze des Herrn von Huene über die Schwefelkies- und Schwerspathlager bei Meggen an der Lenne (Verhdl. XIII. Taf. X) von dem Massstabe 1:8000, in welchem sie gezeichnet war, auf 1:16000 reducirt worden. Der Massstab auf Taf. X ist irrthümlich als 1:8000 bezeichnet.

Die Verschiedenheit der Seite 301 angegebenen Bezeichnung für dort entstehende Schwerspath-Lager oder deren vermuthetes Vorhandensein durch Vorkommen von Schwerspathstücken ist auf dem Risse, wie er lithographirt ist, nicht genau ausgeführt.

Auf dem Risse bleibt zu lesen statt: Liebecke Bliebecke, statt Ringelschlade Ringschlade. Auf Taf. XI sind statt der auf der eingereichten Karte gezeichneten und im Texte erwähnten Fig. 1—14 nur 6 Figuren lithographirt und mit andern Nummern bezeichnet worden. Im Texte ist hiernach zu lesen Fig. I, II, III, IV, V und VI statt Fig. 1, 4, 7, 10, 11 und 8. Die Anführung der Figuren 2, 3, 5, 6, 9, 12, 13 und 14 ist im Texte zu streichen.

---

*) Statt 59 und 61 im 1. Verz. lies: 59 L. hypnorum Ach. Stadtberge am Bomberg!

61. L. brunnea Ach. Gemein. β coronata auch an faulen Stämmen der Iburg!

Verrucaria plumbea (Delbrück), Gyalecta Flotovii, Lembidium polycarpum, Coniocybe furfuracea var. sulphurella (Solling bei Höxter), Lecidea crustulata, Biatorina pineti, Bacidia carneola (Sandhagen bei Bielefeld). Sychnogonia Bayrhofferi, Sagedia Thuretii est später!

D. Zoologie.

Seite.

Cornelius: über Termiten 20

G. Sandberger: Vergleichender Beitrag zur Fauna der warmblütigen Wirbelthiere des Mittelrheins. M. Taf. V. u. einem Holzschnitt 69

Fr. Stollwerck: Die Gattung Poropoea . . . 113

Sitzungsberichte der niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde . . . . . I—XCVI.

Corrigenda.

S. 53. 39 b. Cath. angustata lies C. tenella Röhl.

S. 63. 14 b. Die Angabe Thelatrema clausum beruht auf einer Verwechselung.

S. 128. Statt Lycopodium Cyparissias lies L. Chamaecyparissias.

S. 129. Z. 11 v. ob. lies statt: nicht auszieht nicht „vollständig auszieht.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Beckhaus Conrad Friedrich Ludwig

Artikel/Article: Beiträge zur Kryptogamen-Flora Westfalen's 52-68